

Praktikum in der deutsch-honduranischen AHK ab April 2009

Ab April 2009 suchen wir einen Praktikanten der uns bei der täglichen Arbeit in der Kammer unterstützt. Der Tätigkeitsbereich des Praktikanten in der Deutsch - Honduranischen AHK umfasst u.a. folgende allgemeine Aufgaben:

- Kontaktsuche/ -pflege zu honduranischen Unternehmen, Organisationen/ Institutionen
- Mitgliederbetreuung und -beratung
- Messearbeit
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Beantwortung von Anfragen aus dem In- und Ausland
- Hilfe bei der Organisation von Veranstaltungen
- Aktualisierung von Homepages
- Mitarbeit bei der Erstellung von Veröffentlichungen
- Erstellung einer Studie zu einem Thema eigener Wahl
- Arbeit an Projekten mit wissenschaftlich/theoretischen oder praktischen Charakter.

Voraussetzungen

Unser Angebot richtet sich im Allgemeinen an Studenten aller Fachrichtungen im Hauptstudium, die bereits über erste Arbeitserfahrungen verfügen, erworben z.B. durch vorherige Praktika, eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine Werksstudententätigkeit. Grundsätzlich sind für ein erfolg- und lehrreiches Praktikum weiterhin gute Spanischkenntnisse Voraussetzung. Neben den nötigen Sprachkenntnissen und fachlichen Qualifikationen sollten Sie auch über gute Computerkenntnisse verfügen (MS Office, Internet).

Honduras ist ein HIPC (Highly Indebted Poor Country), d.h. der honduranische Alltag unterscheidet sich in vielerlei Hinsicht von dem was man aus Europa gewohnt ist. Obwohl Honduras ein wunderschönes Land zwischen Karibik und Pazifik ist sind Armut und Kriminalität allgegenwärtig. Es ist daher beidseitig von grossem Vorteil, wenn der Bewerber bereits Erfahrungen in Entwicklungsländern sammeln konnte bzw. weiß was ihn erwartet. Für ein fruchtbares Arbeitsklima und bedingt durch die Sicherheitsituation in der Region ist es für uns unerlässlich, Erfahrung in Zentral- Südamerika voraus zu setzen.

Ebenso dazu gehört selbstverständlich eine gute Portion Improvisationstalent und Geduld - wir sind schließlich in Mittelamerika! Was dem Latino im Allgemeinen nachgesagt wird, trifft hier zu: Alles wird auf mañana (morgen) verschoben und sobald der Satz No te preocupes (Mach Dir keine Sorgen! Das klappt schon!) erklingt, sollte man tatsächlich anfangen, sich Sorgen zu machen. Es sollte auf jeden Fall das Interesse am Fremden bestehen und die damit einhergehende Fähigkeit, sich schnell in einem unbekanntem Land mit einer sehr eigenen Kultur anzupassen und in einem Team zu arbeiten. Entsprechend sind Abenteuerlust und Kontaktfreudigkeit Eigenschaften, die man unbedingt mitbringen sollte. Aufgrund relativ chaotischer Verhältnisse im ganzen Land, ist psychische Belastbarkeit unabdingbar. Verspätungen sind an der Tagesordnung und Zuverlässigkeit nach dem deutschen Standard existiert nicht.

Da die deutsche Kultur in Lateinamerika sehr hoch angesehen ist, stellen wir einen relativ hohen Anspruch an die deutschen Praktikanten. Dementsprechend werden Ihnen

verantwortungsvolle Aufgaben, deren Erfüllung ein hohes Maß an Motivation und Engagement erfordert, zuteilen.

Das Praktikum ist auf eine Dauer von 3-6 Monaten ausgerichtet, findet im Büro der AHK in Tegucigalpa statt und ist unvergütet.

Bewerbung:

Bitte richten sie ihre Bewerbung bis Mitte März mit Lebenslauf, Lichtbild und gegebenenfalls Sprachnachweisen an **info@deinternational.com.hn**

Praktikum in der deutsch-honduranischen AHK ab Mai 2009

Wir suchen ab Mai 2009 einen Praktikanten, der uns bei der Arbeit in der Kammer unterstützt. Der Tätigkeitsbereich des Praktikanten in der Deutsch-Honduranischen AHK umfasst u.a. folgende allgemeine Aufgaben:

- Recherche der Voraussetzungen für Investitionen in Honduras
- Recherche der Rechtslage zur Unternehmensgründung
- Kontaktsuche/- pflege zu honduranischen Unternehmen, Organisationen, Institutionen

Ziel des Praktikums sollte es sein eine Studie zu diversen Investitionen in Honduras durchzuführen. Es sollen hierbei die wichtigsten Informationen und Ansprechpartner zur Unternehmensgründung und Unternehmensbeteiligung identifiziert und Recherchen zur aktuellen Marktsituation, Finanzierung, Rechtslage und Fördermöglichkeiten verschiedener Branchen gemacht werden. Im Vordergrund stehen die Nahrungsmittelbranche, Forstwirtschaft und Umweltechnologien. Ergebnis der Studie ist die Beschreibung einer effizienten Vorgehensweise bei Investitionen in Honduras in Form eines Leitfadens. Dieser Leitfaden soll es unseren Kunden erleichtern Investitionen in Honduras zu tätigen, indem wir die wichtigsten Informationen zu Vorgehensweisen, Kosten und Ansprechpartnern in kompakter Form liefern.

Da in Honduras keine offiziellen Studien mit solchen Informationen vorhanden sind und es teilweise mehrere Versuche bedarf um an korrekte Auskünfte zu kommen, wird die Recherche überwiegend mittels persönlichen Terminen und Telefongesprächen erfolgen. Deshalb sollte man sowohl sehr gute Spanischkenntnisse, Eigeninitiative und auch sehr viel Geduld mitbringen. Desweiteren ist es nötig sich mit der Rechtslage im Land auseinander zusetzen, um in diesem Bereich die entscheidenden Punkte zu identifizieren.

Voraussetzungen

Unser Angebot richtet sich im Allgemeinen an Studenten aller Fachrichtungen im Hauptstudium, die bereits über erste Arbeitserfahrungen verfügen, z.B. durch vorherige Praktika, eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine Werksstudententätigkeit. Grundsätzlich sind für ein erfolg- und lehrreiches Praktikum weiterhin gute bis sehr gute Spanischkenntnisse Voraussetzung. Neben den nötigen Sprachkenntnissen und fachlichen Qualifikationen sollten Sie über gute Computerkenntnisse verfügen (MS Office, Internet) und vertraut mit Gesetzestexten sein.

Honduras ist ein HIPC (Highly Indebted Poor Country), d.h. der honduranische Alltag unterscheidet sich in vielerlei Hinsicht von dem was man aus Europa gewohnt ist. Obwohl Honduras ein wunderschönes Land zwischen Karibik und Pazifik ist, sind Armut und Kriminalität allgegenwärtig. Es ist daher beidseitig von grossem Vorteil wenn der Bewerber bereits Erfahrungen in Entwicklungsländern sammeln konnte bzw. weiß was ihn erwartet.

Ebenso dazu gehört selbstverständlich eine gute Portion Improvisationstalent und Geduld - wir sind schließlich in Mittelamerika! Was dem Latino im Allgemeinen nachgesagt wird, trifft hier zu: Alles wird auf mañana (morgen) verschoben und sobald der Satz „No te preocupes“ (Mach Dir keine Sorgen! Das klappt schon!) erklingt, sollte man tatsächlich anfangen, sich Sorgen zu machen. Es sollte auf jeden Fall das Interesse am Fremden bestehen und die damit einhergehende Fähigkeit, sich schnell in einem unbekanntem Land mit einer sehr eigenen Kultur anzupassen und in einem Team zu arbeiten. Entsprechend sind Abenteuerlust und Kontaktfreudigkeit Eigenschaften, die man unbedingt mitbringen sollte. Aufgrund relativ chaotischer Verhältnisse im ganzen Land, ist psychische Belastbarkeit unabdingbar. Verspätungen sind an der Tagesordnung und Zuverlässigkeit nach dem deutschen Standard existiert nicht.

Da die deutsche Kultur in Lateinamerika sehr hoch angesehen ist, stellen honduranische Unternehmen und die AHK einen relativ hohen Anspruch an die deutschen Praktikanten.

Dementsprechend werden ihnen verantwortungsvolle Aufgaben, deren Erfüllung ein hohes Maß an Motivation und Engagement erfordert, zuteilen.

Das Praktikum ist auf eine Dauer von 3-6 Monaten ausgerichtet, findet im Büro der AHK in Tegucigalpa statt und ist unvergütet.

Bewerbung:

Bitte richten sie ihre Bewerbung bis Anfang April mit Lebenslauf, Lichtbild und gegebenenfalls Sprachnachweisen an **info@deinternational.com.hn**